



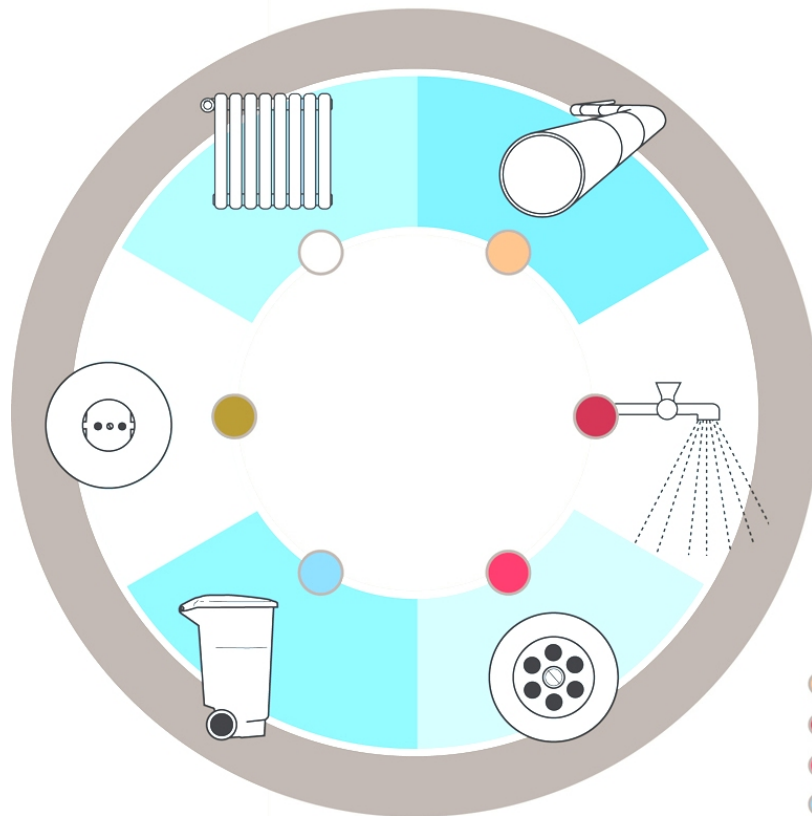
## **Elektromobilität und Infrastruktur: die Sicht kommunaler Unternehmen**

Symposium "Infrastruktur/Ladetechnik Elektromobilität"  
ECarTech 2010

München, 20.10.2010

RA Jan Schilling

## Der VKU stellt sich vor



- Gasversorgung
- Wasserversorgung
- Wasserentsorgung
- Abfallentsorgung
- Stromversorgung
- Wärmeversorgung

### Aufgaben des VKU

- » Der VKU ist das **Sprachrohr der kommunalen Wirtschaft**
- » **Interessenvertretung:** Gestaltung ordnungspolitischer Rahmenbedingungen auf europäischer und nationaler Ebene
- » **Know-how-Transfer/Beratung/Mitglieder-Service:** Unterstützung bei praxisorientierter Umsetzung gesetzgeberischer Vorgaben

## Wirtschaftliche & politische Rahmenbedingungen

- **Peak Oil**; Entwicklung der **Weltmarktpreise**
- **Klimawandel**; 2 Grad Klimaziel
- Integration **erneuerbarer Energien**

- **Europäische Gesetzgebung**
- Senkung CO<sub>2</sub>-Emissionen im Verkehrssektor
- „Total Costs of Ownership“ iRd öffentlichen Vergabe

- **Nationaler Entwicklungsplan Elektromobilität**
- BRD als „Leitmarkt für Elektromobilität“
- 1 Mio. E-Autos bis 2020, Aufbau einer bedarfsgerechten Ladeinfrastruktur

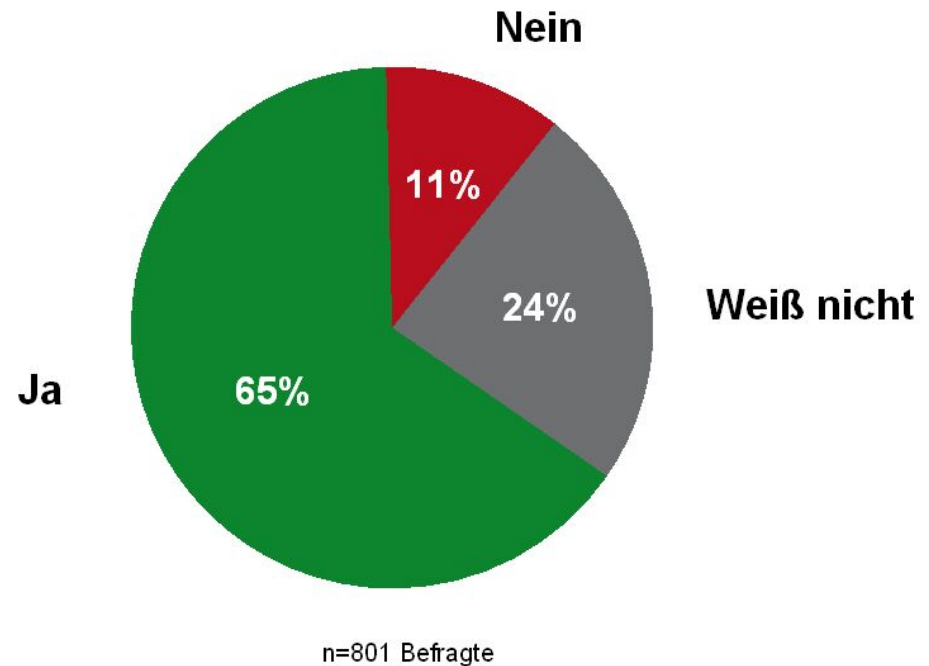
- **Energiekonzept der Bundesregierung**
- 1 Mio. E-Autos bis 2020 – 6 Mio. E-Autos bis 2030
- Prüfung einer emissionsbasierten KFZ-Steuer

**Stabiler Trend zu  
nachhaltiger Mobilität**



## Verbraucher interessieren sich für alternative Mobilität

- » Nahezu 2/3 der Befragten (und sogar 73% der befragten Männer) wünschen sich eine Ausweitung der Elektromobilität
- » Befragte gehen zu 61% davon aus, dass sich mit Elektromobilität das Image von großen Städten verbessern lässt.



Quelle: YouGovPsychonomics/VKU, 04/2010

## Potenziale und Herausforderungen

- » Nachhaltige urbane Mobilität
- » Erneuerbare Energien für individuelle Mobilität nutzbar
- » Integration erneuerbarer Energien ins Energiesystem
- » Reduktion lokaler Schadstoff-/ Feinstaub-/ Lärmemissionen
- » Beitrag zum Wirtschafts- und Technologiestandort Deutschland



- » Komplexe Prozesse
- » Standardisierung
- » Geschäftsmodelle
  
- » Aufbau einer bedarfsgerechten Infrastruktur
  
- » F & E: Technische Herausforderungen (Batterien, etc.)
- » Hohe Anschaffungskosten für E-Autos

## Nationaler Entwicklungsplan Elektromobilität (NEP)



- » Errichtung einer bedarfsgerechten, intelligenten und wirtschaftlichen Lade- und Netzinfrastruktur sowie Erhalt der hohen Netzstabilität und verbesserte Netzintegration erneuerbarer Energien (NPE, 03.05.2010)
- » Insbesondere künftige öffentliche Ladestellen sollten für jeden Stromlieferanten und jedes Fahrzeugmodell diskriminierungsfrei nutzbar sein. Es wäre nicht wünschenswert, wenn jeder Anbieter eine separate Infrastruktur von Ladestationen für seine Kunden schaffen müsste. Die Strombelieferung von Elektrofahrzeugen muss ebenso im Wettbewerb erfolgen können wie eine Strombelieferung der Haushalte (NPE, 03.05.2010)

## Aufbau einer bedarfsgerechten Ladeinfrastruktur

### öffentlich

- » Im Straßenraum
- » An zentralen Stellen



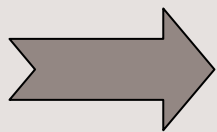
### gewerblich

- » Kommerzielle Ladesäulen auf privaten Flächen (Kundenparkplätze, Parkhäuser)



### privat

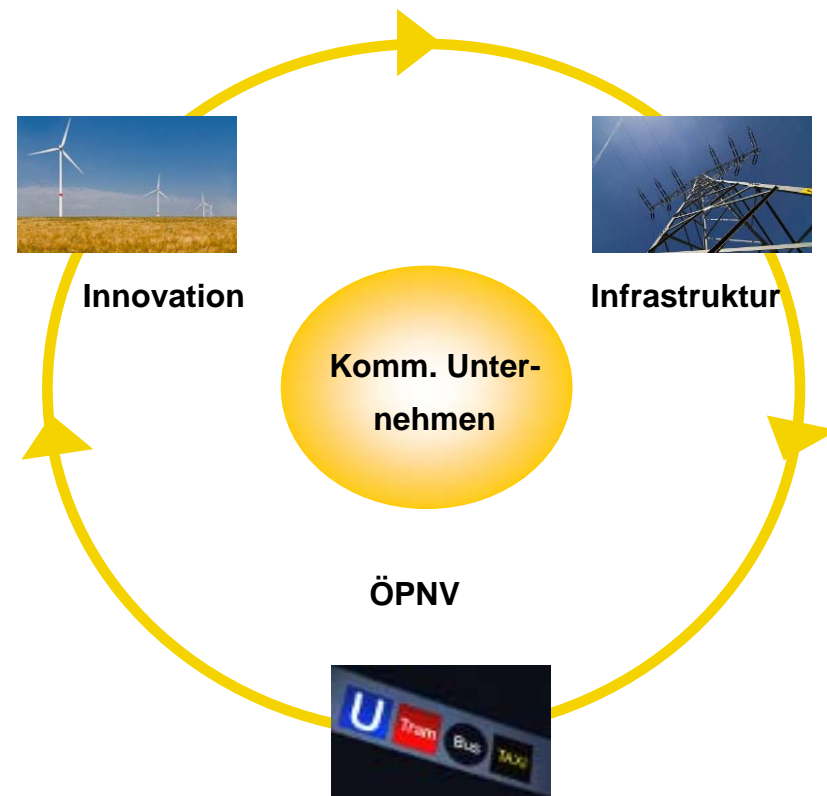
- » Garage
- » Am Arbeitsplatz



- » Aufbau muss markt- und kundenorientiert erfolgen
- » Diskriminierungsfreier Zugang für alle Nutzer

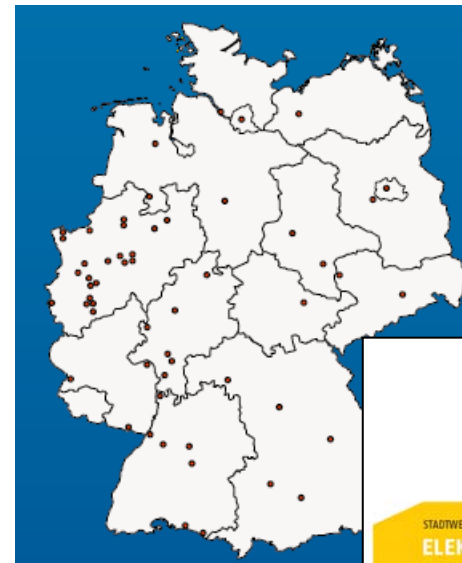
## Kommunale Unternehmen – Motor für nachhaltige Mobilität

- » Kommunale Unternehmen sind im Bereich Energieerzeugung, Infrastruktur und öff. Verkehr engagiert
- » Zusammen mit den Kommunen können maßgeschneiderte Gesamtlösungen für nachhaltige Mobilität entwickelt werden
- » Innovation und Kundenorientierung als zentrale Orientierung
- » Kooperationen zur Verhinderung von „Insellösungen“



## Neue Broschüre zu Elektromobilität: Stadtwerke machen Strom „erfahrbar“

- » **Stadtwerke und Kommunen prädestiniert für die Umsetzung elektromobiler Konzepte vor Ort**
- » Über 50 Stadtwerke haben Elektromobilitätsprojekte
- » Gemeinsame Broschüre von VKU mit DST und DStGB
- » [www.vku/elektromobilitaet](http://www.vku/elektromobilitaet)



## **VKU-Positionen im Hinblick auf den Zwischenbericht der NPE**

- » **Stadtwerke und Kommunen e-mobil aktiv:**  
Systemblick und neue Allianzen statt Branchenlösungen verhelfen Elektromobilität zum Durchbruch; kommunale Verkehrshoheit wahren; Mobilitätskonzepte entwickeln
- » **Erprobung und Etablierung zuerst in den Regionen:** Anschlussfinanzierung für Modellregionen und –projekte über 2011 hinaus sicherstellen; Vernetzung von Regionen vorantreiben
- » **Geschäftsmodelle in wettbewerblichen Strukturen ermöglichen:** Aufbau einer kundenorientierten und bedarfsgerechten öffentlichen Infrastruktur
- » **Berücksichtigung kommunaler Belange:**  
Die Hoheit der Kommunen über Themen wie öffentlicher Straßenraum, Parkraumbewirtschaftung und lokale Mobilitätskonzepte muss gewahrt bleiben



## RA Jan Schilling

Referent Grundsatz, Strategie, Innovation

Verband kommunaler Unternehmen e.V.

Hausvogteiplatz 3-4

10177 Berlin

Fon +49(0)30.58580-0

Fon +49(0)30.58580-100

[www.vku.de](http://www.vku.de)

[schilling@vku.de](mailto:schilling@vku.de)

**Fotonachweis:**

Siemens, ©iStockphoto.com/jashlock, ©Daniel Ernst/Fotolia.de, Quelle Windrad: VKU; Quelle Überlandnetz: VKU;  
Quelle ÖPNV: @ Pitopia, Michael Jakobi, 2008 @Pitopia, Konzept QM, 2007